

DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT



FEBRUAR / MÄRZ 2025

**THEMA:
LUFT HOLEN!**

Seite 2-4

**ANGEBOTE ZU
FASCHING**

Seite 5

**VORTRÄGE
UND REIHEN**

Seite 14

**KONZERTE UND
AUFFÜHRUNGEN**

Seite 15

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

auch wenn das Kirchenjahr eine jahrhundertalte Tradition hat, so kann es auch für uns Menschen von heute eine gute Orientierung zur Gestaltung unseres Alltags sein. Die Jahreszeiten und wichtige Stationen aus dem Leben Jesu prägen die verschiedenen Zeiten des Jahres. Hinter uns liegt eine besonders festliche Zeit, in der wir uns an die Geburt Jesu erinnern. Sie hat Licht in die dunkelsten Wochen des Jahres gebracht und uns das Leben mit allen Sinnen genießen lassen, auch wenn wir, anders als die Menschen früher, eigentlich das ganze Jahr über keinen Mangel an guter Nahrung, Wärme und Licht haben. Am Ende des Winters hat mit dem Fasching und Fröhlichkeit die Lebenslust ihren Raum, bevor dann am Aschermittwoch eine ganz andere, ruhige Zeit anbricht. Der Begriff „Fastenzeit“ ruft die Assoziation hervor, dass es wie früher in diesen Wochen darum geht, weniger zu essen. Und so gibt es ja auch Vorschläge für Abnehmkuren und Fastenprogramme zuhauf. Der Begriff „Passionszeit“ weist auf den religiösen Aspekt dieser Zeit hin: Die Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu. Beides mag eine gewisse Scheu hervorrufen: Warum sollte man sich ausgerechnet im Frühling mit solch unbequemen und unangenehmen Dingen beschäftigen?

Die Aktion „**Sieben Wochen ohne**“ versucht nun schon seit mehr als 40 Jahren, den Blick darauf zu richten, dass es beim Fasten eben nicht um eine verminderte Nahrungsaufnahme geht. Wir Menschen von heute haben andere Herausforderungen, bei denen uns ein Zurückstecken, Reduzieren, Fasten guttun würde.

Im Jahr 2025 heißt der Fastenvorschlag: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Unsere persönliche, gesellschaftliche und politische Lage realistisch einzuschätzen, Abstand zu gewinnen und handlungsfähig zu werden oder zu bleiben, das tut uns allen gut in einer Welt, in der ständig von Krisen gesprochen wird.

Wenn Sie sich vom 5. März bis zum 21. April an „Sieben Wochen ohne“ beteiligen wollen, können Sie sich im Internet unter www.7wochenohne.evangelisch.de informieren. Dort finden Sie auch Literatur, die Sie auf Ihrem Weg durch die Fasten-/ Passionszeit begleiten kann. In Ingolstadt wird es eine Predigtreihe zum Thema geben. Und das ZDF überträgt am 9. März um 9.30 Uhr den Eröffnungsgottesdienst der Aktion aus Nienburg/Weser.

Ihr Thomas Schwarz, Dekan



LUFT HOLEN! SIEBEN WOCHEN OHNE PANIK

Fasten ist viel mehr als Verzicht. Die Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern laden dazu ein, einmal durchzuatmen. Den Kopf frei zu bekommen von all den Dingen, die uns normalerweise beschäftigen. Was braucht es wirklich, damit es mir und anderen gut geht? Was ist nur Ballast?

Die sieben Wochen bis zum Osterfest stehen jeweils unter einem besonderen Motto. Hier finden Sie in einer Kurzfassung die Themen mit den zugehörigen Bibelstellen und Gedanken zur Anregung. Lassen Sie sich doch einmal darauf ein, Ihren Kopf für die wirklich wichtigen Dinge frei zu bekommen!

WOCHE 1 - FENSTER AUF!

Wer Luft holen will, muss zuallererst die Fenster aufmachen.

- ▶ Wo könnte in Ihrem Leben wieder einmal durchgelüftet werden?
- ▶ Was möchten Sie in dieser Fastenzeit ausprobieren?



Lesen Sie 1. Mose 2,7

Die Definition von Wahnsinn ist: Immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.

Albert Einstein

WOCHE 2 - SEUFZEN

Vor dem Einatmen steht immer das Ausatmen. Altes, Verbrauchtes muss man rauslassen, um offen zu sein für Neues. Aber manches lastet so schwer auf uns, dass es tiefe Seufzer braucht.

- ▶ Womit oder mit wem würden Sie sich gern versöhnen, und was hindert Sie daran?



Lesen Sie Römerbrief 8,26

Wer in die Höhe will, muss Ballast abwerfen.

Michael von Faulhaber

WOCHE 3 - SINGEN

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Stimme zu erheben. Mitzuteilen, was in einem steckt. Auch Singen kann gegen Panik helfen.

- ▶ Welche Lieder lösen etwas in Ihnen aus?
- ▶ Hatten Sie schon einmal völlige Hoffnungslosigkeit verspürt? Was hat Ihnen geholfen?



Lesen Sie Jona 2,3-11

Wir befinden uns nicht auf unserer Reise, um die Welt zu retten, sondern um uns selbst zu retten. Und indem wir das tun, retten wir die Welt.

Joseph Campbell

WOCHE 4 - FRISCHER WIND

Manchmal geht nichts voran. Dann tut es gut, frischen Wind reinzulassen: Andere Meinungen hören, den Ort wechseln... Manchmal muss man Dampf ablassen.

- ▶ Wäre es wieder mal an der Zeit? Wo gelingt Ihnen das am besten?
- ▶ Hatten Sie schon einmal das Gefühl völliger Hoffnungslosigkeit? Was hat Ihnen geholfen?
- ▶ Haben Sie schon einmal Gottes Gegenwart gespürt? Wenn ja, wann und wo? Wenn nicht, wo würden Sie es sich wünschen?



Lesen Sie Johannes 20,21-22

Wenn ihr nicht wie die Kinder werdet, klappt's nicht mit dem Himmel.

Jesus Christus

WOCHE 5 - DICKE LUFT

Manchmal ist die Luft verpestet von Anschuldigungen, Aggressionen, alten Verletzungen. Man kann über alles streiten, aber man muss sich nicht fertigmachen.

- ▶ Was regt Sie auf? Wie lässt sich daran etwas ändern?
- ▶ Hatten Sie schon mal einen „Balken im Auge“? Wie haben Sie ihn bemerkt? Konnten Sie ihn loswerden?



Lesen Sie Markus 14,3-5



Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen

Johann Wolfgang von Goethe

WOCHE 6 - RUHE FINDEN

Ruhig zu bleiben, ist schwer, wenn es ringsherum stürmisch ist. Aber auch, wenn es um uns still ist, können die Gedanken im Kopf weiterlärmern.

- ▶ Wo finden Sie Ruhe vor dem Sturm?
- ▶ Was müsste man bei Ihnen abschalten, damit Sie Ruhe finden?



Lesen Sie Markus 4,37-39



Der einzige Hemmschuh, unser Leben in die Hand zu nehmen, ist unser Kopf.

Ernst Ferstl

WOCHE 7 - OSTERWUNDERLUFT

Die Karwoche ist voller Schmerz, doch Ostern liegt in der Luft. Und die Hoffnung darauf, dass der Atem Gottes es durch alle Ritzen schafft. Und immer wieder ein Neuanfang möglich ist. Der Ostermorgen ist etwas Besonderes.

- ▶ Was ist Ihre schönste Erinnerung?
- ▶ Wo fühlen Sie sich Gott näher: in der Natur oder in einer Kirche? Warum?



Lesen Sie Psalm 104,30



Die Verzweiflung täuscht häufiger als die Hoffnung.

Spruchwort

MATTHÄUS UM 11

ST. MATTHÄUS. Wir werden von Informationen überflutet, und nicht alle sind wahr. Der christliche Glaube ist Jahrtausende alt, doch manches ist für aufgeklärte Menschen schwer vorstellbar. Im Alltag wie im Glauben sind wir deshalb immer wieder gefordert, zu entscheiden, was wir glauben können oder wollen. Matthäus um Elf am 2. Februar um 11 Uhr beschäftigt sich mit diesen Glaubensfragen. Die Musik dazu kommt von Ulrich Stranzenbach, Flöte; Johanna Kurz, Violine, Daniela Mayer; Violoncello und Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels, Cembalo.

SEGNUNGSGOTTESDIENST

FRIEDRICHSHOFEN. Unter dem Motto „Mit Gott durch's Leben gehen“ lädt das Team des „Etwas anderen Gottesdienstes“ aus Friedrichshofen zu einem Segnungsgottesdienst (nicht nur) für Paare am Sonntag, 16. Februar 2025, um 10.00 Uhr ein. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen einen Gottesdienst mit der Möglichkeit, sich als Paar aber auch als Einzelperson oder Familie segnen zu lassen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „The Whoopies“ aus Gerolfing. Im Anschluss laden wir zu einem Sektempfang ins Gemeindezentrum ein.

WUNSCHLIEDGOTTESDIENST

ST. JOHANNES Am 23.02. findet um 9.30 Uhr in St. Johannes und um 11 Uhr in der Jakobuskirche der Wunschliedgottesdienst statt. Nennen Sie uns bis 18.02. Ihre Wunschlieder per Mail oder Telefon. Diese stehen dann im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

LITERATURGOTTESDIENST

ST. MARKUS Das gefeierte Buch "Ein Schaf fürs Leben" von Maritgen Matter steht im Mittelpunkt des Literaturgottesdienstes im Gemeindehaus am 23.03. um 17 Uhr. Im Anschluss lädt das Bücherei-Team bei einer Tasse Tee zum Stöbern ein.

PREDIGTTAUSCHSONNTAG 16.02.2025

Am 16.02. tauschen viele der Pfarrerrinnen und Pfarrer im Dekanatsbezirk Ingolstadt wieder ihre Kanzeln: Im Losverfahren wurde bestimmt, wer in welcher Kirche predigen wird. Wir laden Sie herzlich ein!

St. Matthäus	L. Kelting	Gaimersheim	Jarasch	Christuskirche-ND	T. Kelting
St. Markus	Späth	Karlshuld	Köglmeier	Pfaffenhofen	Martin Michaelis
St. Lukas	Raidel	Ludwigsmoos	Poirot	Riedenburg	Dr. Heinrich
St. Johannes	Hanusch-Beuerle	Mainburg	Bogenreuther	Schrobenhausen	Kuhn
St. Paulus	Briante	Manching	Arlt	Untermaxfeld	Dr. Kühn
Brunnenreuth	T. Schwarz	Apostelkirche-ND	Maren Michaelis	Wolnzach	Plack

FASCHING

KRAPFENGOTTESDIENST

FRIEDRICHSHOFEN. Zum inzwischen schon traditionellen Krapfengottesdienst lädt die Kirchengemeinde Friedrichshofen am Sonntag, 9. Februar, um 10.00 Uhr in die Thomaskirche ein. In der Predigt werden zwei Krapfen zu belauschen sein, die sich über Gott und die Welt unterhalten. Musikalisch wird Andreas Herr an der Orgel und dem Piano die Gottesdienstbe-



sucher mit Schlagermelodien verzaubern. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zum Krapfenessen ins Gemeindezentrum eingeladen.

FASCHINGSGOTTESDIENST MIT NARRWALLA

ST. PAULUS. Am Faschingssonntag, 02.03.2025, wird um 9:30 Uhr die Faschingsgesellschaft Narrwalla wieder in der Pauluskirche zu Gast sein. Präsidium, Elferrat und Prinzenpaar und natürlich die Garde. Pfarrer Heinrich hat auch heuer wieder Junker Jörg geladen, der sich bislang auch immer freundlich bitten ließ und die Anwesenden mit Heiterem und Ernstem, mit Leichtem und Tiefem beschenkt und berührt hat. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es wieder einen Auftritt der Garde sowie eine kleine Brotzeit mit Würstln und Krapfen geben. Wie schön kann denn ein Sonntag ansonsten sein?

MATTHÄUS UM 11

ST. MATTHÄUS. Am Faschingssonntag, 2. März um 11 Uhr ist es wieder so weit: Heitere Texte, humorvolle Gedanken und fröhliche Orgelmusik von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels beweisen, dass man auch in der Kirche allen Grund hat, zu lachen und fröhlich zu sein.

PREDIGT IN REIMFORM

BRUNNENREUTH. Am Faschingssonntag, 2. März, verwandelt sich um 9.30 Uhr die Kanzel in der Martinskirche Spitalhof und um 11 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen wieder in eine Bütt: Der Prophet Amos kritisierte vor über 2.700 Jahren die damalige Praxis des Gottesdienstes, und Pfarrer Klaus Kuhn überträgt diese Kritik von damals in unsere heutige Zeit - selbstverständlich in Reimform.

WUNDERBAR GESCHAFFEN

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies, und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstagsgottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

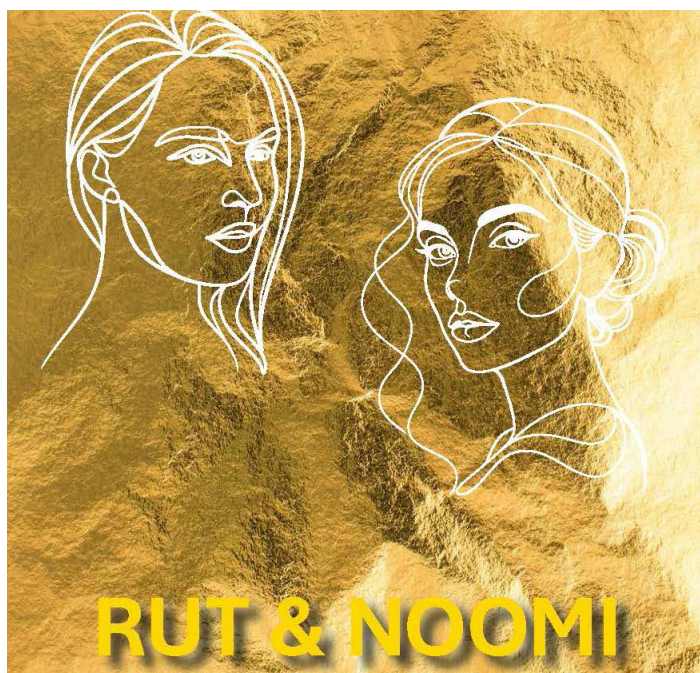
„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?



Alle Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen am 07./14.03. finden Sie im Gottesdienstplan. Weiterführende Informationen sind im Internet unter <https://weltgebetstag.de> verfügbar.

FRAUENSONNTAG AM 30.03.



Der Frauensonntag hat in der Evangelischen Kirche bereits eine lange Tradition: Dieses Jahr findet er am Sonntag Lätare, 30.3.2025, bereits zum 20. mal statt. Das Besondere an diesem Sonntag ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden und Frauen in einem Gottesdienst Raum gegeben wird, ihre eigene Sicht des Lebens, ihre Bedürfnisse, Sorgen und Gedanken vor Gott zu bringen, um neue Kraft zu schöpfen.

In diesem Jahr stehen mit Rut und Noomi zwei beeindruckende Frauen im Mittelpunkt. Durch dick und dünn gehen diese zwei Frauen. Ihre Geschichte wird im Buch Rut erzählt. Machen Sie sich mit Rut und Noomi gemeinsam beim Frauensonntag auf den Weg. Über verschiedene Stationen von der Reise von Moab nach Bethlehem, dem Existenzkampf und schließlich der Heirat Ruts und der Geburt eines Sohnes, lernen Sie die beiden Frauen näher kennen. Welche Veränderungen können auch Ihr Leben bestimmen?

Gottesdienste hierzu finden u.a. um 9.30 Uhr in der St. Johanneskirche, um 11 Uhr in der Jakobuskirche in Wettstetten und um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Markus statt. Herzliche Einladung!

DEKANATSSYNODE

Die Dekanatssynode ist das Leitungsorgan des Dekanates. Sie besteht aus Haupt- und Ehrenamtlichen aller Kirchengemeinden. Hierfür werden aus den Kirchenvorständen Beauftragte benannt, die in diesem wichtigen Gremium Verantwortung übernehmen. Die konstituierende Sitzung findet am 29.03.2025 im Martin-Luther-Saal Ingolstadt statt. Die Dekanatssynode beschließt über die Zusammenarbeit aller kirchlichen Organisationen im Dekanatsbezirk, beschließt u.a. über den Haushaltsplan und die Jahresrechnung des Dekanatsbezirks sowie über die Höhe der Umlagenanteile der Kirchengemeinden am Haushalt des Dekanatsbezirks. In der Regel tagt die Synode einmal im Jahr. Großer Dank gebührt allen, die sich in diesem wichtigen Gremium in der vergangenen Legislaturperiode eingebracht haben sowie allen neuen Delegierten, die sich zukünftig engagieren.



VORTRÄGE

BARGELDVERBOT?! VORTRAG VON PROF. MANN

Für Regierungen und Banken scheint Bargeld lästig zu sein. Denn die Menschen können durch einen „Sturm auf die Banken“ plötzlich ihre Ersparnisse abheben und eine Krise auslösen. Bargeldloser Zahlungsverkehr lässt sich hingegen preiswert, unauffällig und geräuschlos kontrollieren: Der „gläserne Zahler“ wird noch durchsichtiger. Und ohne Bargeld können sich die Haushalte nicht evtl. anfallenden Negativzinsen entziehen. Eine offene Gesellschaft von freien Bürgern muss jedoch skeptisch gegenüber staatlicher Willkür und Überwachung sein. Für eine freie Gesellschaft ist Bargeld daher mehr als nur ein Zahlungsmittel.

Prof. Dr. Gerald Mann lehrt Volkswirtschaftslehre an der privaten FOM Hochschule in München und ist Prädikant der bayerischen Landeskirche. Als Koautor des Buches „Bargeldverbot“ (2015) wird er einen Fachvortrag halten und anschließend zum Gespräch einladen. Beginn ist am Sonntag, 16. Februar, um 19 Uhr in der Markuskirche (Münchener Str. 36).

THEMENABEND: KANN ALLES VERGEBEN WERDEN?

Ein Jugendlicher wird für den Tod eines Kleinkindes verantwortlich gemacht. Die Leiche ist nie gefunden worden, aber das Gericht sah es als erwiesen an, dass er Schuld hat. Mehrere Jahre verbüßte er eine Haftstrafe und kommt nun wieder frei. Im Gefängnis hat er Orgel spielen gelernt und wird von einer Kirchengemeinde als Organist angestellt. Als die Mutter des toten Jungen ihn dort spielen sieht, ist sie fassungslos. Wie kann so einer nochmal eine Chance bekommen?!

Eindrücklich stellt diese Beschreibung ein Dilemma dar und weist auf existentielle Fragen des Lebens hin.

Wie weit kann Vergebung gehen? Gibt es Dinge, für die es sie schlichtweg nicht geben kann, nicht geben darf, zumindest nicht unter Menschen? Der Themenabend am 14.03. um 18:00 Uhr in der VHS will sich diesen schwierigen Fragen stellen. Mit passenden Filmsequenzen eröffnet dieser die Diskussion und das Gespräch, an dem Pfarrer Dr. Jonathan Kühn von der Kirchengemeinde St. Markus als Theologe mitwirkt. Eine Veranstaltung des Evangelischen Forum Ingolstadt mit freundlicher Unterstützung der VHS Ingolstadt.

		ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHSHOFEN
		MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE
FEBRUAR 2025	SO 02.	9:30 G. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 G. Schwarz	9:30 Baierl	11:00 Baierl	11:30 Erstling	10:15 Erstling	10:00 Poirot
	SO 09.	9:30 Michaelis	11:00 Michaelis	9:30 Plack	11:00 Plack	10:15 Dr. Linn		10:00 KrapfenGD Scherle-Schobel
	PREDIGT-TAUSCH SO 16.	9:30 L. Kelting	11:00 Laudate Dominum. Matthäus klingt. Kelting	9:30 Späth	11:00 Späth	10:15 Raidel	9:00 Raidel	10:00 SegnungsGD Scherle-Schobel/ Team
	SO 23.	9:30 Hanusch-Beuerle	11:00 Hanusch-Beuerle	10:00 Petermeier	17:00 Petermeier	11:00 Erstling		10:00 Schall
MÄRZ 2025	SO 02.	9:30 T. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 T. Schwarz	9:30 mit Drehorgel Dr. Kühn	11:00 Dr. Kühn	11:30 Dr. Linn	10:15 Dr. Linn	10:00 Köglmeier
	SO 09.	9:30 Michaelis	11:00 Michaelis	9:30 Plack	11:00 Plack	10:15 Erstling		10:00 Heckel/Marschik
	SO 16.	9:30 Michaelis	11:00 Laudate Dominum. Matthäus klingt. Michaelis	9:30 Potengowski	11:00 GD zur Fastenaktion "7 Wochen ohne" Potengowski	10:15 Erstling	9:00 Erstling	10:00 Konfivorstellungs-GD Poirot
	SO 23.	9:30 Hanusch-Beuerle	11:00 Hanusch-Beuerle	10:00 Konf3 Abschluss Dr. Kühn/Team	17:00 LiteraturGD Team	10:15 Erstling		10:00 FamilienGD zum Thomastag Scherle-Schobel
	SO 30.	9:30 GD zur Fastenaktion "7 Wochen ohne" Hanusch-Beuerle	11:00 GD mit Konfivorstellung Hanusch-Beuerle	9:30 Petermeier	11:00 Frauensonntag Petermeier	10:15 Dr. Linn		10:00 Scherle-Schobel
BESONDERE GOTTESDIENSTE Freitag, 14.02., 19 Uhr, Valentinstag SegnungsGD, Martinskirche GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN Donnerstag, 6.02. 15:30 Uhr, St. Pius Donnerstag, 13.02. 10:30 Uhr, Tagespflege Wettstetten Dienstag, 25.02. 16 Uhr, ARAGON Seniorenzentrum Großmehring Freitag, 28.02. 17:15 Uhr Märzenbecherstr. Donnerstag, 13.03. 10:30 Uhr, Pflegeheim Wettstetten Freitag, 14.03. 16 Uhr, Haus Herzog Wilhelm Dienstag, 25.03. 16 Uhr, ARAGON Seniorenzentrum Großmehring freitags, 15 Uhr, Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer freitags, 16:15 Uhr, Matthäus-Stift					GOTTESDIENSTE ZUM WELTGETETAG DER FRAUEN Freitag, 07.03: 17 Uhr, Gemeindezentrum der Mennoniten Ingolstadt 18 Uhr, St. Matthäus Ingolstadt 18 Uhr, St. Peter/Willibald Oberhaunstadt 18 Uhr, Haus St. Pankraz Karlskron 18 Uhr, Katholische Kirche Gaimersheim 19 Uhr, Martinskirche Spitalhof 19 Uhr, St. Michael Großmehring 19 Uhr, Jakobuskirche Wettstetten			

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH			
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT-SPITALHOF	DREIEINIGKEITS-KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN		
9:30 ☞ Briante	11:00 ☞ Briante	9:30 Küstenmacher	11:00 Minigottesdienst Binder/Team	9:30 ☞ Wuschig	11:00 ☞ Wuschig	SO 02.	FEBRUAR 2025
9:30 Sebald	18:00 musikalische Abend- andacht Team Beuschel	9:30 ☞ Raidel	11:00 ☞ Raidel	9:30 ☞ Baierl	11:00 Baierl	SO 09.	
9:30 Hanusch-Beuerle	11:00 ☞☕ Hanusch-Beuerle 18:00 JugendGD Sebald	9:30 Briante	11:00 ☞ Briante	9:30 T. Schwarz 11:00 MiniGD Johnson/Team	11:00 T. Schwarz	SO 16.	
9:30 WunschliedGD Sebald	11:00 WunschliedGD Sebald	11:00 Gottesdienst für Klein & Groß: Fasching Binder/Team	11:00 ☞ Potengowski	9:30 ☞☕ Jarasch	11:00 Jarasch	SO 23.	
9:30 ☞ Sebald	11:00 ☞ Sebald	9:30 FaschingsGD mit der Narwalla Dr. Heinrich		9:30 FaschingsGD K. Kuhn	11:00 FaschingsGD K. Kuhn	SO 02.	MÄRZ 2025
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 ☞ Bukovics	11:00 ☞ Bukovics	9:30 ☞ GD zur Fastenaktion "7 Wochen ohne" Jarasch	11:00 Jarasch	SO 09.	
10:00 ☕ Verabschiedung von Pfrin. Sarah Sebald G. Schwarz		9:30 Dr. Habermann	11:00 ☞ Dr. Habermann	10:00 KonfivorstellungsGD Jarasch		SO 16.	
9:30 GD zur Fastenaktion "7 Wochen ohne" Briante	11:00 ☞ GD zur Fastenaktion "7 Wochen ohne" Briante	9:30 Dr. Heinrich	17:00 ErlebnisGD Dr. Heinrich, Binder/ Team	9:30 A. Kuhn 18:00 JugendGD mit Wahl Jugendausschuss Jarasch/Team 11:00 MiniGD Johnson/Team	11:00 A. Kuhn	SO 23.	
9:30 Frauenonntag Team	11:00 Frauenonntag Team	9:30 Tauerinnerung Raidel	11:00 Tauerinnerung Raidel	9:30 ☞☕ Wuschig	11:00 Wuschig	SO 30.	
Freitag, 14.03: 19 Uhr, Katholischer Pfarrstadl Etting 19 Uhr, St. Marien Appertshofen				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN (95,4 Mhz) MO bis FR um 5:30 / SA 6:50 / SO 8:59 und immer unter www.kirchraum-ingolstadt.de		TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich	

ADRESSEN

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle: 0176/31318064

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151/42077767

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Andreas Erstling: 0841/920512
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerinnen Eliana Briante: 0841/81398
Pfarrerinnen Sarah Sebald

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerinnen Anja Raidel: 0841/58585
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich: 08456/967828
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrerinnen Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Pfarrerinnen Isabelle Wuschig
Pfarrerinnen Jutta Jarasch: 0170/2305231

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrerinnen Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:
0841/9337-0

Evangelisches Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de
Pfarrer Peter Plack

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrer Horst Schall

Evangelische Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V.

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@ejsa-ingolstadt.de
Pfarrerinnen Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Vorstand
Jürgen Simon Müller: 0841/93309-0

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Diakon Sebastian Schäfer: 01573/9162730

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:
0841/9337-20

TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

ANSPRECHPERSONEN PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT

Pfarrer Horst Schall
E-Mail: ansprechpartner.ingolstadt@elkb.de
Pfarrerinnen Dörte Hanusch-Beuerle
E-Mail: ansprechpartnerin.ingolstadt@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kita.stlukasingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

Kindergärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt
Redaktionsleitung: Diakon Sebastian Schäfer, Tel: 0841-933767, Email: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfrin. M. Michaelis, Pfr. K. Kuhn, Pfrin. S. Scherle-Schobel, Pfrin. A. Raidel, Pfrin. S. Sebald, Pfr. A. Erstling
Layout und Satz: Diakon Sebastian Schäfer, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Auflage: 16.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.
Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt
Druck: KASTNER AG, www.kastner.de
Redaktionsschluss: Ausgabe April/Mai 2025: 06. März 2025

KEINE PANIK!

Am Aschermittwoch, heuer der 05. März, beginnt auch dieses Jahr die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Bei der Vorstellung „7 Wochen Ohne“ könnte man in Panik geraten, auf was man solange verzichten soll. Beim Weiterlesen zeigt sich Erleichterung: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Auf Panik kann man - gerne auch länger als 7 Wochen - verzichten.



Doch wie lässt sich Panik vermeiden oder bekämpfen?

Tief Luft holen ist bereits der erste Schritt. Im zweiten Schritt ist die Aussicht auf mögliche Lösungen notwendig. Es gibt Situationen im Leben, die kaum mehr allein bewältigt werden können wie Schulden, Ängste um seine Existenz, Gewalt in Familien oder eine persönliche Krise. Dafür ist die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Ingolstadt eine erste Anlaufstelle:

Hier stehen unsere Beraterinnen und Berater mit Rat und auch Tat zur Seite und unterstützen, um aufsteigende Panik zu vermeiden.

In existentiellen Notlagen zeigen die Mitarbeitenden in der „Kirchlichen allgemeinen Sozialarbeit (KASA)“ Lösungen durch Informationen über staatliche finanzielle Hilfen und unterstützen bei der Antragsstellung. Taube Menschen können diese Hilfe bei der Diakonie Ingolstadt mit Gebärdensprache in Anspruch nehmen. Für schwerhörige Personen steht ein akustisch angepasstes Büro mit Schalldämpfung zur Verfügung.

Für besondere Anliegen kann die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit bei Bedarf ratsuchende Personen an unser spezialisiertes Beratungsangebot vermitteln. Bei Überschuldung, Zuzug aus anderen Ländern oder bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt, Erziehung, Kinderbetreuung und vieles mehr bietet die Diakonie Ingolstadt Hilfe und Unterstützung.

Bei Krisen oder aufkommender Panik steht außerdem die Telefonseelsorge in gemeinsamer Trägerschaft von Bistum Eichstätt und Diakonie zur Verfügung. Jeden Tag, rund um die Uhr, besteht die Möglichkeit bei der Telefon-Seelsorge Ingolstadt anzurufen. Dort sind Mitarbeitende bereit, in einem vertraulichen Gespräch oder in Form einer Chatberatung Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“ schreibt nicht vor, worauf man verzichten soll. Vielmehr geht es darum, durch das Weglassen etwas in Bewegung zu bringen und zu verändern. Luft holen, Panik vermeiden, sich auf seine Stärken zu besinnen und bei Bedarf qualifizierte Unterstützung zu holen ist sicherlich ein guter Anfang.

Regine Schindler,
Fachbereichsleitung
Hilfe und Beratung

Diakonie 
Ingolstadt

Diakonisches Werk Ingolstadt
Schrannenstr. 5 85049 Ingolstadt
+49 841 93309-0 | Fax +49 841 93309-25
<https://www.dw-in.de> info@dw-in.de



In vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern sind wir als Diakonie Ingolstadt für Menschen da und kümmern uns um deren Anliegen.

Leider sind nicht immer unsere Angebote finanziert. Auch wir selbst sind auf Unterstützung angewiesen. Ihre Spende hilft uns beispielsweise in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie unseren Beratungsdiensten, bei den Angeboten für junge Menschen oder in der Seniorenarbeit. Ihre Spende wirkt.

Spendenkonto: IBAN DE907215000000000307 26
Onlinespende: www.dw-in.de/die-diakonie-ingolstadt-unterstuetzen

Danke!

WAS WIR VON EINER WALNUSS LERNEN KÖNNEN

Der weltweit bekannte Sufi-Mystiker Rumi ist einer der bedeutendsten persischen Dichter. Berühmt geworden ist er vor allem durch seine sinnlich-erotische Liebeslyrik und die wirbelnden Derwische. Spirituell Suchende finden bei ihm Antworten, die sie weiterführen.

Michael Gmelch hat Sufi-Bruderschaften in verschiedenen Ländern besucht. Dabei fragt er: Welchen Beitrag können sie auf dem Hintergrund eines interreligiösen Dialogs für jene leisten, die Gotteserfahrungen längst nicht mehr (nur) in den Kirchen

suchen. Zum 750. Todestag des Mystikers hat er seine Entdeckungen in seinem neuesten Buch vorgelegt: „Wirbeltanz im Wartesaal der Ewigkeit“.

Das Evangelische Forum Ingolstadt hat zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Ingolstadt den Priester, Buchautor und Therapeuten für Psychotraumatologie Dr. Michael Gmelch zu einem Vortrag eingeladen: Am 20.03.2025 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal.

ANGEBOTE ZUR FASTENAKTION

„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“: Unser Alltag kann manchmal atemlos erscheinen. In den sieben Wochen der Fastenzeit kann es sich lohnen, sich auf die Suche zu begeben, was wir in unserem Leben wirklich brauchen, nach Quellen des Trostes und der Freude. Hierzu laden unterschiedliche Veranstaltungsreihen in unserem Dekanat ein:

BIBLISCHE IMPULSE MIT KREATIVER UMSETZUNG

EVANGELISCHES FORUM. Nach einem biblischen Impuls wird es eine Denk-Mal-Zeit geben: Was tut mir gut? Wie komme ich weiter? Mit einer kreativen Aktion geht es vom Kopf in die Hände und Füße. Dazu wird ein passendes Lied gesungen oder gehört sowie mit einem Segen abgeschlossen.

Die Abende finden dienstags um 19 Uhr im Mattäussaal in St. Matthäus statt: 11.3./18.3./25.3./1.4./8.4./15.4.

SOUL FOOD

FÜNF ABENDE IN DER FASTENZEIT FÜR DICH



FRIEDRICHSHOFEN. Die Fastenzeit ist die Zeit im Jahr, um den Blick wieder auf das Wesentliche im Leben zu richten. Im Alltagsstrubel fällt das oft schwer.

SOUL FOOD sind fünf Montagabende nach Aschermittwoch, an denen wir die Fastenzeit in wertschätzender Atmosphäre erleben. Es gibt ein gemeinsames Abendessen als herzhaftes „Bring- & Share-Bufferet“, eine Achtsamkeitsübung, die hilft, zur Ruhe zu kommen sowie inspirierende Musik, Geschichten und Gespräche. Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Laura Poirot (Tel. 0151 50 70 57 02)

Die Abende finden montags um 19 Uhr im Gemeindehaus Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedrichshofen statt: 10.3./17.3./24.3./31.3./7.4

PREDIGTREIHE ZU DEN WOCHENTHEMEN

Bei dieser Predigtreihe steht jede Woche ein anderer Aspekt des Themas der Fastenaktion im Fokus:

- **09.03.2025** 9:30 Uhr Martinskirche Spitalhof
11:00 Uhr Dreieinigkeitskirche Ebenhausen
mit Pfarrerin Jutta Jarasch
- **16.03.2025** 11:00 Uhr Gemeindehaus Am Anger
mit Pfarrer i.R. Rudolf Potengowski
- **23.03.2025** 9:30 Uhr St. Johannes Ingolstadt
11:00 Uhr Jakobuskirche Wettstetten
mit Pfarrerin Eliana Briante
- **30.03.2025** 9:30 Uhr Matthäuskirche Ingolstadt
mit Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle
- **06.04.2025** 10:00 Uhr Thomaskirche Friedrichshofen
mit Pfarrerin Sonja Scherle-Schobel
- **13.04.2025** 9:30 Uhr St. Paulus Ingolstadt
mit Pfarrer Dr. Oliver Heinrich

FASTENMAILS ALS NEWSLETTER

Jeden Mittwoch im Zeitraum von Aschermittwoch bis zur Osterwoche werden Fastenmails versandt.

Diese bestehen aus Gedanken, Fragen und Anregungen zum Wochenthema. Zudem gibt es eine neue "Aufgabe" für jede Woche, mit der Sie zum Mitmachen inspiriert werden!

Unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail> können Sie sich kostenfrei für den Newsletter anmelden.

STUDIENREISE INS LAND DER BIBEL

ST. MARKUS. Ob zum ersten oder schon zum zehnten Mal: Das heilige Land ist immer eine Reise wert. Die biblischen Stätten mit eigenen Augen zu sehen, mit den Nachkommen Abrahams über Glaubensfragen und Herausforderungen im Alltag direkt ins Gespräch zu kommen, Andachten an besonderen Orten zu feiern – all das und etliches mehr sind ganz besondere Privilegien. Ursprünglich war die Studienreise für Herbst 2023 geplant, musste aus den bekannten Gründen jedoch bereits zweimal verschoben werden. Heuer soll es endlich soweit sein. Genauere Informationen zu Programm und Preis der Rundreise finden Sie unter www.israelreise.de. Pfr. Kühn aus St. Markus wird die Reise leiten und lädt alle Interessierten ein, direkt Kontakt mit ihm aufzunehmen (jonathan.kuehn@elkb.de).



MEDITATIVER TANZ AM VORMITTAG

EVANGELISCHES FORUM. Alle zwei Wochen findet montags der meditative Tanz im Martin-Luther-Saal statt. Von 9:30 - 11:30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich zu Musik und unter Anleitung zu bewegen. Vorerfahrungen sind nicht nötig (13.01./27.01. und 10.02./24.02.).

Für den Tanztag am 22.03. von 10-17 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich (bis 10.03.2025 unter 0841 993 77 68 oder marianne.aschenbrenner@web.de): Im Mittelpunkt stehen einige Tänze aus dem Zyklus "Die Schöpfung - getanzt" sowie der 1. und 4. Schöpfungstag "Komm, tanz mit mir in die Sonne / ins Licht" (Sr. Silja Walter). Neugierde für das Thema & etwas Tanzerfahrung sind für die Teilnahme an dieser Veranstaltung von Vorteil. Geleitet wird diese von Ingeborg Lenz Schikore.

BIBEL, BIER UND BREZN

ST. MARKUS. Im vergangenen Jahr ging das Ökumene-Projekt „Bibel, Bier und Brezn“ im Antonviertel erstmals wichtigen Glaubensfragen nach, die auch heute hochaktuell sind. Gesprächspartner waren Texte über Abraham.

Im diesem Jahr ist es die Jakobsfigur, die uns inspiriert zum Austausch bei Bier und Brezn.

Am 18. März geht es dabei um die Frage: „Lohnt Betrügen?“ (1. Mose 27). Beginn ist um 19 Uhr in der Markuskirche

VON MENSCHEN

SARAH SEBALD VERLÄSST ST. JOHANNES

Das Jahr 2021, in dem Sarah Sebold ihren Dienst als Pfarrerin in der Kirchengemeinde St. Johannes begann, war eine sehr Besonderes: Die Coronapandemie hatte das gewohnte Gemeindeleben unmöglich gemacht, viele Unsicherheiten herrschten vor und der Dienst der Theologin in der Kirchengemeinde gestaltete sich deutlich anders als gedacht: Digitale Angebote machen, online sichtbar werden und vor allem ansprechbar sein. Mit viel Feingefühl begegnet Sarah Sebold den Sorgen, Nöten und Ängsten der Menschen. Neue Angebote wurden etabliert, gewohnte Formate erneuert und wieder eingeführt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt der Pfarrerin am Herzen und trägt Früchte: Das ehrenamtliche Team rund um die Konfirmandenarbeit wächst, es finden Kindergottesdienste mit Kirchenkaffee statt und der Kinderbibeltag zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde St. Pius ist ausgebucht. „Die Zusammenarbeit mit anderen war und ist mir immer ein großes Anliegen: Sowohl mit benachbarten evangelischen Kirchengemeinden und im Dekanat, als auch in der Ökumene.“ Nun endet der 3-jährige Probedienst als Pfarrerin von Sarah Sebold und sie stellt sich einer neuen Herausforderung. Sie wird ab dem 01.04.2025 in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuburg-Christuskirche tätig sein. „Sie freue sich auf die Aufgaben im neuen Team und der neuen Umgebung. Und auch das Leben in Neuburg und mitten in der Kirchengemeinde.“

Die Verabschiedung von Pfarrerin Sebold findet am 16.03.2025 um 10 Uhr in der Johanneskirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, bei einem kleinen Empfang mit Sarah Sebold ins Gespräch zu kommen.



SURPRISEFREIZEIT



Überraschung! Wir planen eine Freizeit, von der noch niemand weiß, was eigentlich passiert. Das klingt doof?

Nö, das ist total spannend! Lass dich einfach drauf ein, mal was ganz Verrücktes zu machen. Auf der Packliste stehen sowohl Flossen und Bergschuhe als auch eine Bade-

kappe und eine Taschenlampe. In den Faschingsferien vom 03. bis 08. März machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu überraschenden Zielen. Wohin und mit welchem Fahrzeug und wie lang? Überraschung! Für circa 169,42 Euro kannst du dich voll darauf verlassen, dass es eine spannende Lebenserfahrung wird. Erste Infos folgen in der Woche vor den Faschingsferien, weitere Infos gibt's bei der Abfahrt.

KRIMIDINNER

Wer war der Mörder? Warum schaut mich der Kommissar so komisch an? Und wieso ist das Essen eigentlich so lecker? Diese Fragen werden beim Krimidinner beantwortet! Ein klassisches Dinner mit mehreren Gängen und nebenher wird im Rollenspiel ein Kriminalfall gelöst.

Das findet nach dem großen Erfolg im letzten Jahr mehrmals auch im Jahr 2025 statt. Es erwartet dich ein spannender Abend, bei dem du in eine Rolle schlüpfen kannst, mit deinen Freunden zusammen den Mörder überführst und nebenher sehr gut isst! Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Evangelischer Jugend Ingolstadt und der Jugend der Kirchengemeinde St. Paulus. Einige wenige Plätze sind noch frei: Das Dinner findet am 12.02. um 17 Uhr statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Schnell sein lohnt sich, denn viele Angebote der Evangelischen Jugend Ingolstadt sind frühzeitig ausgebucht. Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist online möglich unter www.ej-in.de/veranstaltungen

AKTIONEN FÜR KINDER

Auch im Jahr 2025 haben wir wieder einige Kinderaktionen geplant. Nach dem Auftakt im Januar mit Plätzchen backen und Schlittschuh laufen steht am 15. Februar der Ausflug in einen Indoorspielplatz an. Alle Kinder von der ersten bis zur fünften Klasse sind eingeladen, mit vielen anderen Kindern und einem netten Betreuersteam nach Donauwörth ins Mucholino Kinderparadies zu fahren. Für 20 Euro inklusive Fahrt, Betreuung und Eintritt vor Ort erwartet dich ein Tag voller Action mit klettern, hüpfen, hangeln, balancieren und toben. Doch bei unseren Kinderaktionen wird nicht nur getobt, auch für wissbegierige Kinder haben wir was zu bieten.

Am 22. März fahren wir gemeinsam ins Kindermuseum nach München! Freu dich auf einen Tag voll spannender Fakten und interaktiven Ausstellungen. Sei für nur 15 Euro dabei, wenn wir uns mit dem Zug auf den Weg machen und entdecke neue Welten!



JUGENDGOTTESDIENSTE

Die Konfis der Kirchengemeinde St. Johannes laden zum Jugendgottesdienst am 16.02. um 18 Uhr ein. Er findet in der gemütlichen Atmosphäre der Jakobuskirche in Wettstetten statt. Nach dem Gottesdienst gibt es Knabbersachen und Getränke.

Am 23.03. um 18:00 Uhr bietet die Kirchengemeinde Brunnenreuth in der Martinskirche einen Jugendgottesdienst an. Im Anschluss findet die Wahl für den Jugendausschuss statt.

THOMASTAG 23.03.

FRIEDRICHSHOFEN. Am 23. März findet in der Kirchengemeinde Friedrichshofen der nächste Thomastag für Familien statt. Um 10 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der Thomaskirche, bei dem natürlich auch „Thomas“, der Pinguin dabei sein wird. Danach startet das große Familienfest rund um die Kirche und Gemeindehaus mit einem bunten Programm. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

THE PEACEMAKERS

„The Peacemakers“ („Die Friedensstifter“) von Karl Jenkins entstanden im Jahr 2011 und verarbeiten musikalisch Worte des Friedens von ikonischen, weltverändernden Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Nelson Mandela und Martin Luther King und vielen mehr. Religiöse Texte aus der Bibel, dem Koran, des Heiligen Franziskus von Assisi und Bahá'u'lláh stehen neben Gedichten von Shelley, Malory, Terry Waite und Carol Barratt.

Der 1944 in Wales geborene und weltweit bekannte Komponist Karl Jenkins hat sich innerhalb seiner Werke immer wieder für das Thema Weltfrieden stark gemacht. Konfessionsübergreifend vereint er alle Menschen und Nationen. Dieses Werk wird am 06.04.2025 um 18:00 Uhr im Festsaal im Stadttheater Ingolstadt aufgeführt. Karten hierfür sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.

Zur Einstimmung auf dieses Konzerterlebnis finden zwei Vorbereitungsabende statt:

- Am 26.03.2025 findet um 19:30 Uhr in der Matthäuskirche ein Vortrag statt, der die biblischen Texte aus dem Stück zum Thema „Frieden“ mit Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle einordnet.
- Am 02.04.2025, ebenfalls um 19:30 Uhr, steht Martin Luther Kings legendärer Satz „I Have a Dream“ im Mittelpunkt des Vortrages mit Pfarrerin Maren Michaelis.

Beide Vorträge werden mit Orgelwerken von Karl Jenkins, interpretiert von KMD Oliver Scheffels, umrahmt. Der Eintritt ist frei.



„LECONS DE TÉNÈBRES“ VON FRANCOIS COUPERIN

Francois Couperin gilt als der bedeutendste Vertreter der französischen Organisten-, Cembalisten- und Komponistenfamilie Couperin und war als Hofkomponist Ludwigs XIV. eine der wichtigsten musikalischen Persönlichkeiten seiner Zeit in Frankreich.

Bei diesem Konzert am 15.02.2025 um 17:00 Uhr werden das Werk sowie weitere Orgelstücke von Francois Couperin in der Matthäuskirche aufgeführt. Als SolistInnen wirken im Konzert mit: Marina Szudra, Sopran; Agnes Preis, Sopran; Andrea Riemer, Barockcello; Oliver Scheffels, Cembalo und Orgel. Karten zu 12/10 Euro sind ab 16 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

MUSIK UND WORT

ST. PAULUS. Besondere Musik und Atmosphäre: Das gibt es bei der Veranstaltungsreihe "Musik und Wort": Am 16.02. sind um 18:00 Uhr die Klangfreunde Ingolstadt in der Pauluskirche zu Gast. Wer mag, findet Lauschen zu sich selbst und vielleicht auch zu Gott. Im März ist das Chili-Palmer-Projekt zu Gast: Am 16.03. um 18 Uhr trifft Klassischer Jazz auf Singer Songwriting. Die Mischung aus Klassikern der Rock/Pop Welt wird mit diversen Eigenkompositionen ergänzt. An beiden Abenden führt Pfarrer Dr. Heinrich durch den Abend und umrahmt die Musik mit stimmigen Texten.

LAUDATE DOMINUM

ST. MATTHÄUS. Bei der Reihe „Laudate Dominum – Matthäus klingt“ ergänzen sich besondere Musik mit ausgewählten geistlichen Impulsen. Am 16.03. um 11 Uhr spielt KMD Oliver Scheffels in der Matthäuskirche Orgelwerke zur Passionszeit von Bach, Buxtehude, Karg-Elert, Reger und Improvisationen, die Liturgischen Elemente übernimmt Pfarrerin Maren Michaelis.

KLAVIER- UND ORGELWERKE VON GORDON SHERWOOD

ST. MATTHÄUS. Das Werk des Komponisten Gordon Sherwood reicht von großen Sinfonien über Kirchenmusik bis hin zur Miniaturen für Soloinstrumente. Die Pianistin Masha Dimitrieva ist mit seinem Erbe testamentarisch betraut. In seiner einzigartigen Musik verbindet Sherwood moderne Klassik mit indischen und arabischen Einflüssen. Dabei verwendet er Jazzelemente, „klassische“ Formen eines Kanons und mehrstimmige Musik der Zeit Bachs. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und musikalisch überraschenden Abend mit Klavier- und Orgelwerken in Memoriam Gordon Sherwood am Sonntag, den 23. März um 17 Uhr in der Matthäuskirche und um 18.15 Uhr im Martin-Luther-Saal mit Masha Dimitrieva, Klavier/Moderation und KMD Oliver Scheffels, Orgel. Zwischen den beiden Konzertteilen ist für Getränke gesorgt. Der Eintritt ist frei.

**DASS DIE VÖGEL DER SORGE
UND DES KUMMERS ÜBER
DEINEM HAUPT FLIEGEN,
KANNST DU NICHT
ÄNDERN. ABER DASS SIE
NESTER IN DEINEM HAAR
BAUEN, DAS KANNST DU
VERHINDERN.**

MARTIN LUTHER